

Anmeldung eines Wildschadens für den Bereich Satteldorf

Bitte melden Sie als geschädigter Landwirt Wildschäden immer innerhalb einer Woche nach Schadensfeststellung bei der Gemeinde Satteldorf an.

1. Beteiligte:

Ersatzberechtigter Landwirt: (Name, Anschrift, Telefon, Fax, eMail)	

als ersatzpflichtig in Anspruch genommener Jagdpächter: (Name, Anschrift, Telefon, Fax, eMail)	

2. Kenntnisnahme des Landwirts vom Wildschaden (erhalten am): _____ (Datum)

3. Ort des Schadens:

Flurstück-Nummer: _____

Gemarkung: _____

Gewann-Name: _____

4. Schaden:

Wühl-Schaden Fraß-Schaden Fege-Schaden _____-Schaden

durch _____ (Wildart)

in _____ (Kulturart)

Schadensumfang: _____ ha = ca. _____ % des Flurstücks

5. Schadensersatzforderung:

Geltend gemachter Schade _____ €

6. Hinweise / Ergänzungen:

Ort, Datum

Unterschrift ersatzberechtigter Landwirt

Die Schadensmitteilung ausdrucken, unterschreiben und

- **schriftlich oder**
- **per Fax (07951/4700-90)**
- **oder per eMail (gemeinde@satteldorf.de)**

an die Gemeinde Satteldorf senden.

Die Gemeinde erteilt dann eine schriftliche Eingangsbestätigung für Sie und eine schriftliche Mitteilung über die Schadensanmeldung an den als ersatzpflichtig bezeichneten Jagdpächter

Hintergrund:

Der Anspruch auf Ersatz von Wildschäden muss durch die geschädigte Person innerhalb einer Woche, nachdem sie von dem Schaden Kenntnis erhalten hat, bei der Gemeinde angemeldet werden. Die Anmeldung soll die als ersatzpflichtig in Anspruch genommene Person bezeichnen und den geltend gemachten Schaden beziffern.

Die Gemeinde bescheinigt daraufhin der geschädigten Person die Anmeldung des Wildschadens und gibt diese unverzüglich der als ersatzpflichtig in Anspruch genommenen Person bekannt. Die geschädigten Landwirte und Jagdpächter sind in der Pflicht, im Dialog miteinander eine gütliche Einigung herbeizuführen. Die Regelung des § 57 Abs. 3 JWMG hat das Ziel, die Eigenverantwortung der Beteiligten zu stärken und die gütliche Einigung in den Vordergrund zu stellen.

Wildschadenschätzer:

Die Beauftragung eines Wildschadenschätzers ist weiterhin möglich. Dieser berechnet angemessene Gebühren, die der Auftraggeber (Landwirt oder Jäger) zu tragen hat.

Anerkannte Wildschadenschätzer im Landkreis Schwäbisch Hall: s. beiliegendes Blatt



Verzeichnis der anerkannten Wildschadenschätzerinnen und Wildschadenschätzer im Landkreis Schwäbisch Hall

Stand: 14.02.2023

A. für Wildschäden im Feld						
	Name	Vorname	Postadresse	Tel.Nr.	Email-Adresse	Anerkennung gültig bis
1.	Kircher	Willi	Brückenrain 10; 74535 Mainhardt	07903/3220	widoki.gailsbach@googlemail.com	31.12.2025
2.	Altvater	Martin	Burgstraße 29, 74420 Oberrot	07977/911080	speck.altvater@t-online.de	31.08.2023
3.	Mönnig	Karl-Heinz	Oberfischacher Str. 18, 74423 Obersontheim	07973/304	karl-heinz.moennig@web.de	19.04.2025
4.	Bohn	Andreas	Neuhaus 5, 74586 Frankenhardt	0172/8632975	ferienhof.bohn@t-online.de	30.09.2026
5.	Klunker	Michael	Bogenweg 8, 74564 Crailsheim	07951/96950 0162/4630257	Michael.Klunker@schnelldruckladen.de	02.11.2026
6.	Krenz	Volker	Im Ort 37, 74638 Waldenburg	07949/805	volkerkrenz@gmx.net	07.08.2027

B. für Wildschäden im Wald						
	Name	Vorname	Postadresse	Tel.Nr.	Email-Adresse	Anerkennung gültig bis
1.	n.n.					